

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN PANKOW

Protokoll der Sitzung vom 17.07.2026

Teilnehmende: Siehe Anwesenheitsliste – beschlussfähig: ja!

Sitzungsort: Fördern durch Spielmittel e. V.
Immanuelkirchstraße 24
10405 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Beirates

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2026

Das Protokoll wurde mit zwei Enthaltungen bestätigt.

4. Auswertung des Antwortschreibens von Frau Anders-Granitzki zu Mauerpark und Auswertung Spaziergang Weißen See

Mauerpark

Es wird stark kritisiert, dass die Stellungnahme von Frau Anders-Granitzki sehr pauschal und unkonkret in vielen Punkten formuliert ist und leider in vielen Punkten keinen Lösungsvorschlag präsentiert, sondern die Verantwortlichkeiten auf die Landesebene verweist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Toilettensituation weiterhin sehr unbefriedigend ist. Toiletten sind für Menschen mit Behinderungen nicht nutzbar, sind teilweise verschlossen und nur durch die Parkläufer*innen zu öffnen.

Es gibt weiterhin keine Wegebeziehung von West nach Ost wegen dem urheberrechtlich geschützten Straßenverlauf.

Im Mauerpark existiert für Menschen mit Behinderungen immer noch die Mauer, da sie auf dem Straßenverlauf gefangen sind und nur am Anfang und am Ende des Mauerparks die Parkseite wechseln können.

Bis wann wird die Seitengerechtigkeit der Beschilderung geprüft?

Trinkbrunnen nicht von Menschen mit Behinderungen nutzbar, sie werden aber überall in Berlin weiterhin aufgestellt.

Die Trinkbrunnen sind nicht unterfahrbar und damit nicht barrierefrei.

BWB soll vom Beirat angeschrieben werden und darauf hingewiesen werden, dass die jetzigen Trinkbrunnen nicht barrierefrei sind.

Es sollte grundsätzlich bei Planungen die Bedarfe von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt werden. Menschen mit Behinderungen stehen jedoch vielfach vor tatsächlichen Hindernissen, die sofort gelöst werden müssen.

Park Am Weißen See

Das Milchhäuschen wird durch die FaW aus dem Projekt barrierefreie Gastronomie angeschrieben und angefragt, welche Bereitschaft besteht, die Barrierefreiheit im Milchhäuschen zu erhöhen.

Strandbad Weißen See ist privat und nimmt Eintritt. Das Strandbad ist nicht barrierefrei.

Die Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderungen prüft, ob Pachtverträge des Bezirksamtes Pankow zum Inhalt haben, dass Angebote für auf diesen Grundstücken barrierefrei sein müssen, wenn nicht wirkt sie darauf hin, dass dies bei dem zukünftigen Abschluss von Pachtverträgen mit berücksichtigt wird.

5. Neuen Geschäftsordnung

Es wird der neue Entwurf der Geschäftsordnung vorgestellt und einzelne Änderungen diskutiert.

6. Sonstiges / Aktuelles

Nächste Sitzung: 18.09.2026 letzte Sitzung in dieser Wahlperiode